

Montessori

Maria Montessori, italienische Ärztin (geb. 1870) hat ihr wissenschaftliches Interesse der Entwicklung von Kindern gewidmet. Dabei hat sie die Wichtigkeit des kindlichen Spiels für dessen Entwicklung erkannt. Sie entwickelte dafür Materialien, die im Montessori Kindergarten eingesetzt werden.

Der Montessori Kindergarten bietet dem Kind eine eigene Umgebung, die auf seine wachsende Kraft und Unternehmungslust gerichtet ist.

Es fördert die Fähigkeiten des Kindes durch

- selbstgewählte Arbeit
- eine vorbereitete Umgebung
- ausgewähltes Spiel- und Lernmaterial
- Anleitung zur Selbsttätigkeit.

Der Montessori Kindergarten ist ein Raum für soziales Lernen und wertschätzendem Miteinander in der Gruppe. Hier kann sich Selbst-Bewusstsein entwickeln.

Kinder

„Hilf mir es selbst zu tun...“

(Zitat von Maria Montessori)

„...und lasse mir dabei meine Zeit

staune was ich schon kann

hilf mir den nächsten Schritt zu tun

gib mir einen wohlwollenden Rahmen“



Garten

Das pädagogische Fachpersonal gibt dem Kind geeignete Hilfen für die freie Entfaltung der in ihm angelegten Fähigkeiten.

Es versteht sich als Begleiter und ist in das Tun des Kindes beobachtend, anregend, beratend und helfend einbezogen.

Freiraum im Freien

Der Aufenthalt in der Natur und deren Wahrnehmung ist ein fester Bestandteil des pädagogischen Angebotes.

Im Garten und der umgebenden Natur werden Ausflüge, Waldwochen und bunte Projekte mit den Kindern und auch deren Eltern gestaltet.

